

nachher. Er hinterläßt nebst der Frau ein Söhnchen von 2 Jahren.

III. Allgemeine.

London, den 11. Oct. Boulognes Beschießung ist noch nicht erneuert worden; indessen sind aus den Dünen Verstärkungen abgeseget und wir erwarten nächstens Nachrichten von der Französ. Küste. — In einem Schreiben eines Seeoffiziers, der sich am Bord des *Victory* vor Toulon befindet, heißt es: In der Rheeide von Toulon liegen 4 französ. Linienfahrer und 6 Fregatten, alle segelfertig. Eine Fregatte und ein Brigg schlüpfen aus Marseille hinein, als wir durch einen heftigen Sturm von der Küste getrieben wurden. Wenn der Feind nicht heraus kommen will, so ist Lord Nelson gesonnen, unter einem Jahre in keinen Hafen zu laufen. Wir hören, daß der Feind Absichten auf Sardinien hat; Neapel hat er noch nicht genommen, befindet sich aber nur ein paar Tagemärsche davon. — In Spanien werden jetzt sowohl die See- als Landrüstungen lebhaft betrieben, und man erwartet den nahen Ausbruch des Krieges mit Spanien. — St. Domingo ist noch immer von französischen Truppen besetzt.

Livorno, den 1. Oct. Einer von den engl. Kapern kam am 25. v. M. im Gesichte unseres Hafens, um zwey Genuesische Schiffe zu verfolgen, welche kurz vor-

her mit einer reichen Ladung in die See gegangen waren. Stark bemant und mit vielen Kanonen versehen, trieb der Kaper die Genuesischen Schiffe unter die Kanonen des Forts zu Bocca d'Arno, wo sie einige von der Equipage ans Land schickten. Der Kaper hatte die Kühnheit, sie auch unter dem Schutz der Kanonen anzugreifen. Es erfolgte von beiden Seiten eine starke Kanonade. Ohne im mindesten beschädigt zu werden, tödtete der Engländer mehrere Personen. Endlich enterte er unter einem lebhaften Kanonenfeuer beide Genuesische Schiffe, bemächtigte sich derselben und suchte das Weite. Der Kommandant hatte dies nicht sobald erfahren, als er eine große Barke, welche im Hafen lag, mit franz. Soldaten bemannen und die beiden genommenen Schiffe verfolgen ließ. Sogleich verließ der Engländer seine Station, und eilte mit vollen Segeln, unter Begünstigung der Nacht, den Schiffen nach. Gleichwohl ist es der Barke gelungen, dem Kaper die beiden Genuesischen Schiffe wieder abzuja-gen.

Budissinischer Getreide-Preis.

am 22. Octbr. a. c.

1 Schfl. Korn	4 tnl. 22 gl.	auch 4 tnl. 18 gl.
— Weizen	8 " 12 "	— 8 " — "
— Gerste	4 " — "	— 3 " 16 "
— Hafer	2 " 4 "	— 2 " — "
— Erbsen	5 " 12 "	— — " — "
— Hirse	10 " 12 "	— 10 " 4 "
— Grütze	6 " — "	— 5 " 16 "

Fragen und Anzeigen.

Da der diesjährige bevorstehende, auf den 31. Octbr. d. J. fallende Jahrmart zu Gaußig bis auf den Fünfzehnten November d. J. verschoben worden und an diesem Tage gehalten werden wird; Als wird solches allen denjenigen, welche diesen Jahrmart zu besuchen pflegen, hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht. Gaußig am 14. Oct. 1803.

J. A. Richter, Schloß-Verwalter daselbst.

In einer eben so fruchtbaren als angenehmen Gegend der Oberlausitz, ist ein brauberechtigtes, mit einer guteingerichteten Brandwein-Brennerey versehenes Vorwerk, zu welchem